

Ressort: Auto/Motor

Umweltministerin kritisiert "Scheindebatten um Grenzwerte"

Berlin, 28.01.2019, 13:15 Uhr

GDN - Bundesumweltministerin Svenja Schulze (SPD) hat angesichts der Kritik einiger Lungenärzte an den Grenzwerten für Feinstaub und Stickoxide von "Scheindebatten" gesprochen. Die aktuelle Diskussion trage nicht zur Versachlichung bei, sagte Schulze am Montag in Berlin.

Die EU-Grenzwerte seien eine gesellschaftliche Garantie für saubere Luft. "Die Grenzwerte sparen zudem erhebliche Kosten im Gesundheitssystem", sagte die SPD-Politikerin. "Es gibt einen breiten wissenschaftlichen Konsens über die derzeitigen Grenzwerte für Stickoxide." Deswegen gebe es im Moment "keinen Anlass, zusätzliche Moratorien und Überprüfungen zu fordern", fügte Schulze hinzu. Auch wenn sie Fahrverbote weiter verhindern wolle, lehne sie "Scheindebatten um Grenzwerte" ab, "die die Menschen verunsichern und für dumm verkaufen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-119164/umweltministerin-kritisiert-scheindebatten-um-grenzwerte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619